

	<p>Armaturen für die Kältetechnik Rückschlagventile Nenndruck 2,5 MPa (PN 25) für Einsatzgebiet bis -50°C</p>	 Gruppe 135525
--	---	--

Арматура для холодильной техники; Клапаны обратные; Условное давление 2,5 МПа (Ру 25) для области применения до -50°C

Fittings for Refrigeration Engineering Back Pressure Valves Nominal Pressure 2,5 MPa (PN 25) for Applications up to -50°C

Deskriptoren: **Kältemittelarmatur; Ventil; Rückschlagventil**

Umfang 2 Seiten

Verantwortlich/bestätigt: 25.2.1985, VEB MAW „Karl Marx“, Armaturenkombinat

Bauinformation
 Informationskabinett
 Projektierungsgrundlagen

Verbindlich ab 1. 3. 1986

Im vorliegenden Standard ist ST RGW 3251-81 übernommen worden. Weitere Informationen siehe Abschnitt "Hinweise". Konkretisierungen und Ergänzungen zu ST RGW 3251-81 im Text sind durch eine senkrechte Linie gekennzeichnet. In den Tabellen sind ergänzte Maße durch ein Dreieck im Tabellenfeld gekennzeichnet.

1. TERMINI UND DEFINITIONEN

Rückschlagventile dienen zur selbsttätigen Verhinderung einer Rückströmung des Durchflußmediums entgegen der vorgeschriebenen Strömungsrichtung bei Druckabfall oder Druckrichtungs-umkehr. Sie sind funktionstechnisch nicht als Absperrorgane einsetzbar. In Strömungsrichtung hebt sich der Ventilteller vom Sitz ab. Beim Zurückströmen des Mediums schließt das Ventil durch das Eigengewicht des Ventiltellers bzw. durch zusätzlich aufgebraachte Federkraft.

2. BAUARTEN

Tabelle 1 Bauarten

Kurzzeichen	Rohrleitungsanschluß	DN-Bereich
A	Einschweißenden	10 bis 150
B	Flansche	
C	Klemmbauart (Zwischenflansch-rückschlagventil)	65 bis 200

Bis DN 80 Zusatzausrüstung mit Gegenflanschen, Schrauben, Muttern und Dichtungen ausführbar (zusätzliche Kennzeichnung: G); außer Bauart C (Flansche für Bauart C gehören nicht zum Lieferumfang).

3. BEZEICHNUNG

Bezeichnung eines Rückschlagventils A von DN 10:

Rückschlagventil A 10 TGL 28 427

Bezeichnung eines Rückschlagventils B von DN 10 mit Gegenflanschen, Schrauben, Muttern und Dichtungen (G):

Rückschlagventil B 10-G TGL 28 427

4. TECHNISCHE FORDERUNGEN

4.1. Maße und Massen

Maße in mm
 Die Gestaltung braucht der Darstellung nicht zu entsprechen.

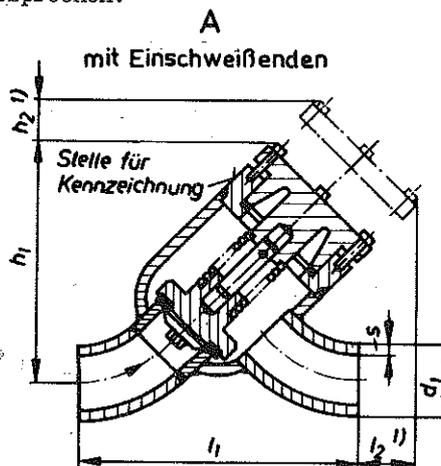


Bild 1

Ausführung der Einschweißenden

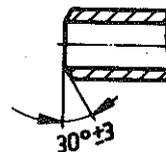


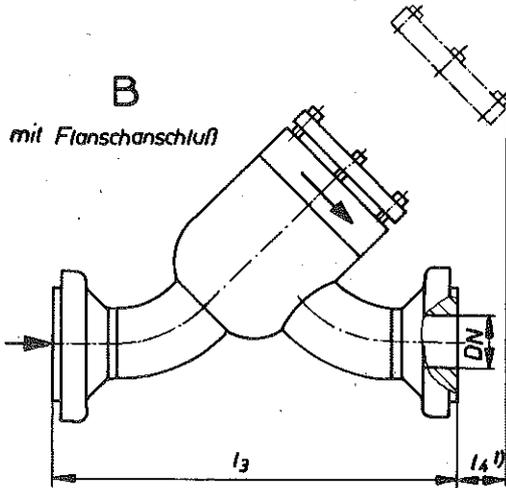
Bild 2

↑ Ausbaumaße für Demontage der Einbauteile

(IV-1-18) Lizenz-Nr. 785 - 327/85 ST 1047 Verlag für Standardisierung - Bezug: Standardversand, 7010 Leipzig, Postfach 1068



Empfohlene Vorschweißflansche für Bauart C
DN 65 bis 150 nach TGL 0-2635, DN 200 nach
TGL 0-2634.



fehlende Maße und Angaben wie A

Dargestellt ist DN 25 bis 80

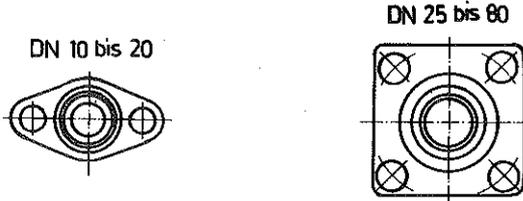


Bild 3

C
Klemmbauart
(Zwischenflanschrückschlagventil)
DN 65 bis 150

Durchfluß-
richtung
→

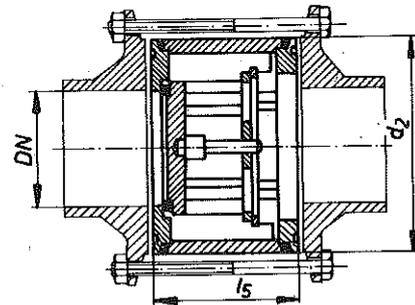


Bild 4

DN 200

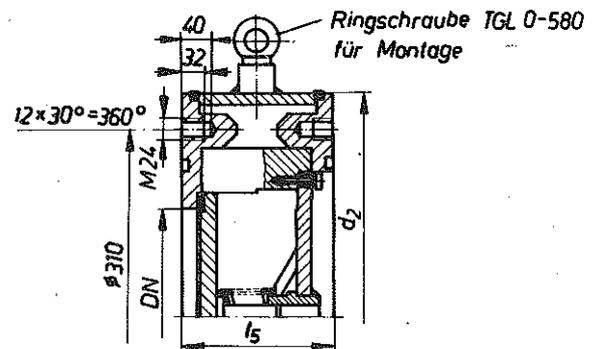


Bild 5

Tabelle 2 Maße und Massen

DN	d ₁	d ₂	h ₁ +5	h ₂ +5	l ₁	l ₂ +5	l ₃	l ₄	l ₅	s Kleinst- maß	Masse kg					
											A	B	C			
10	15	-	105	60	120	75	185	45	-	2,5	0,7	1,2	-			
15	20				130	65	195	35			0,8	1,3				
20	25		110	80	150	55	215	25			0,9	1,4				
25	32				160	85	250	40			1,8	3,6				
32	38	135	90	200	85	280	45	-	3,0	1,8	3,8	-				
40	45									200	85		280	45	3,3	5,7
50	57									230	75		340	20	3,2	3,4
65	76	125	200	100	290	100	420	45	100	3,6	5,7	10,0	3,0			
80	89	140	220	120	310	90	460	35	115	4,0	11,0	15,5	5,5			
100	108	164	245	120	350	90	460	35	115	4,0	15,5	26,0	6,5			
125	133	-	330	170	400	170	520	130	-	4,0	31,0	47,0	-			
150	159	220	375	200	480	190	600	130	115	4,5	45,0	65,5	11,5			
200	-	377	-	-	-	-	-	-	160	-	-	-	42,0			

zul. Massetoleranzen: ±10 %; Baulängentole-
ranzen nach TGL 29 739. Für Bauart B: Vor-
schweißflansche DN 10 bis 80 nach TGL 25 395,
DN 100 bis 150 nach TGL 0-2635 mit Dicht-
system CN nach TGL 20 363.

4.2. Werkstoffe, zulässiger Einsatzbereich²,
erzeugnisspezifische technische Kennwerte, For-
derungen an Konstruktion und Fertigung,
Einbau, Bedienung, Wartung und Lieferumfang
nach TGL 29 739.

Hinweise

Ersatz für TGL 28 427, Ausg. 2.74

Änderungen: Bauart C aufgenommen, internationale Baulängen eingearbeitet, redaktionell überarbeitet
Der ST RGW 3251-81 ist für die vertragsrechtlichen Beziehungen zur ökonomischen und wissenschaft-
lich-technischen Zusammenarbeit verbindlich ab 1. 1. 1986.

Der vorliegende Standard stimmt mit den Festlegungen des ST RGW 3251-81 überein.

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Bezug genommen:

TGL 0-2635; TGL 20 363; TGL 25 395; TGL 29 739; TGL 0-580

5. PRÜFUNG, KENNZEICHNUNG, VERPACKUNG,
TRANSPORT UND LAGERUNG

nach TGL 29 739.

¹ siehe Seite 1

² zul. Betriebsdruck für Bauart C DN 65 bis
150: 2,8 MPa